



23.04.2021

## **Kundmachung**

über die am 22.04.2021 abgehaltene 15. Gemeinderatssitzung  
im Gemeindehaus Bsclabs

Behandelt wurden folgende **Tagesordnungspunkte**:

1. Beschlussfassung Protokoll vom 13.08.2020
2. Beschlussfassung elektronischer Widmungsplan Kathrein Helmut
3. Beschlussfassung baulicher Abstand BV Krabacher Raimund
4. Beschlussfassung Vorkaufsrecht Gasthaus Pfafflar
5. Vorlage und Beschlussfassung Eröffnungsbilanz 2020
6. Vorlage und Beschlussfassung Voranschlag 2021
  - a) Voranschlag 2021
  - b) MFP 2022 – 2025
7. Jahresrechnung Gemeinde 2020
  - a) Vorstellung Jahresrechnung
  - b) Beschlussfassung Ausgabenüberschreitungen
  - c) Bericht der Kassaprüfer
8. Beschlussfassung Jahresrechnungen 2020 GGAG Bsclabs und Boden
  - a) Beschlussfassung Jahresrechnungen 2020
  - b) Voranschläge 2021
9. Beschlussfassung Pachtvertrag Fischerei
10. Allfälliges

### **zu TOP 1: Beschlussfassung Protokoll der GR-Sitzung vom 13.08.2020**

Das Protokoll über die am 13.08.2020 abgehaltene Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen nach der Sitzung schriftlich zugestellt, daher wird auf ein Vorlesen desselben verzichtet.

**Das Protokoll über die GR-Sitzung am 13.08.2020 wird einstimmig genehmigt und unterzeichnet.**

### **zu TOP 2: Beschlussfassung elektronischer Widmungsplan Kathrein Helmut**

Wegen formeller Richtigkeit für den elektronischen Flächenwidmungsplan, muss die Umwidmung laut TOP 2 der letzten GR-Sitzung noch einmal beschlossen werden.

**Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen (GR Kathrein H. und GR Kathrein L. stimmte wegen Befangenheit nicht mit) die Grundteilung laut Vermessungsurkunde der Firma GMT ZT-GmbH, 6591 Grins, unter der GZ 74/2020 vom 29.07.2020.**

**Eine Fläche im Ausmaß von 1870 m<sup>2</sup> der Gp. 3509 wird der Gp. .315 zugeschrieben, diese wird von Freiland in Sonderfläche Hofstätte umgewidmet.**

### **zu TOP 3: Beschlussfassung baulicher Abstand BV Krabacher Raimund**

Laut Bauansuchen vom 04.09.2020 beabsichtigt Krabacher Raimund einen Zubau beim Haus Nr. 81 um zwei getrennte Wohneinheiten zu schaffen. Der Bürgermeister erklärt anhand der Pläne kurz das Bauvorhaben. Durch den südwestseitigen Zubau wird der gesetzliche Abstand von 4 m zur Wegparzelle 3630 nicht mehr eingehalten. Bgm. Huber sieht hier aber kein Problem, wenn das Bauvorhaben statisch korrekt ausgeführt wird, auch im Winter, für die Schneeräumung, dürfte es keine Schwierigkeiten geben. Der bereits errichtete Carport auf der Eingangsseite des Hauses wurde in den vorliegenden Plänen ebenfalls ergänzt und wird im Zuge der Bauverhandlung für den südseitigen Zubau mitverhandelt.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den südseitigen Zubau beim Haus Nr. 81 (Gp. 3605/2) laut den vorgelegten Plänen von Architekt DI Martin Köck, Elmen, zu genehmigen, auch wenn der gesetzliche Abstand von vier Metern zur Wegparzelle 3630 unterschritten wird.**

### **zu TOP 4: Beschlussfassung Vorkaufsrecht Gasthaus Pfafflar**

Laut Schreiben von Notar Saxl (Mag. Christian Gruber) aus Reutte, wurde die Gemeinde aufgefordert, eine Löschungserklärung bezüglich eines Grundbucheintrages das Gasthaus Pfafflar (Gp. 3322/36) betreffend zu unterzeichnen. Dabei handelt es sich um die Löschung eines Wiederkaufsrechts der Gemeinde, welches im Kaufvertrag vom 07.09.1971 zwischen Prem Ingeborg und der Gemeinde Pfafflar vereinbart wurde. Dieses besagt, dass das Grundstück 3322/36 zum Zwecke der Errichtung einer Imbissstube abgegeben wird und, falls dieses nicht widmungsgemäß verwendet wird, der Gemeinde das Wiederkaufsrecht zusteht.

Nach einer längeren Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Pfafflar nicht auf das Wiederkaufsrecht, die Gp. 3322/36 betreffend, verzichtet, um zu gewährleisten, dass das Gasthaus Pfafflar weiterhin als Gastbetrieb, gleich unter welchem Besitzer, betrieben wird. Die betreffende Löschungserklärung wird von der Gemeinde nicht unterzeichnet.**

### **zu TOP 5: Vorlage und Beschlussfassung Eröffnungsbilanz 2020**

Ab 01. Jänner 2020 war die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 von allen Gemeinden anzuwenden und bedarf einer gesonderten Beschlussfassung.

Laut § 38 Abs. 3 VRV 2015 erfolgte erstmalig die Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte gem. §§ 38 und 39 unter Berücksichtigung des Leitfadens des Landes Tirol zur Ersterfassung und –bewertung des Anlagevermögens. Gebäude, Grundstücke, Infrastruktur, Wasserversorgungsanlagen, etc. sowie sonstiges Inventar wurden zu den tatsächlichen Anschaffungskosten (soweit noch vorhanden) bewertet. Die jeweils verwendete Nutzungsdauer richtet sich nach der Vermögenskategorie entsprechend der Anlage 7 der VRV 2015. Die Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte wurde durch die GemNova mit Unterstützung der Finanzverwaltung und des Bürgermeisters vorgenommen.

Langfristiges Vermögen	1 902 957,07 €	Nettovermögen	1 772 154,77 €
Kurzfristiges Vermögen	- 3 666,31 €	Sonderposten	
		Investitionszuschüsse	- 3 698,86 €
		Langfristige Fremdmittel	76 950,94 €
		Kurzfristige Fremdmittel	53 883,91 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1 899 290,76 €</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>1 899 290,76 €</b>

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Eröffnungsbilanz 2020 gemäß den Vorgaben.**

**zu TOP 6: Vorlage und Beschlussfassung Voranschlag 2021**

**a) Voranschlag 2021**

**b) MFP 2022 – 2025**

Der Bürgermeister trägt den Voranschlag für das Jahr 2021 vor und auch die Zahlen des Mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für die Jahre 2022 bis 2025.

Ergebnishaushalt:	Erträge .....	€ 476.000,--
	Aufwendungen .....	€ - 695.700,--
	Ergebnis .....	€ - 219.700,--
		=====

Finanzierungshaushalt:	Erträge .....	€ 1.367.400,--
	Aufwendungen .....	€ -1.401.500,--
	Ergebnis .....	€ - 34.100,--
		=====

**Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Jahr 2021 und den MFP für 2022 bis 2025 einstimmig (9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen).**

**zu TOP 7. Jahresrechnung Gemeinde 2020 — Vorsitz Vizebgm. Friedl Josef**

**a) Vorstellung Jahresrechnung**

Die Vorstellung der Jahresrechnung 2020 erfolgt durch den Bürgermeister und auch die Abweichungen zum Voranschlag werden vorgetragen. Der Rechnungsabschluss erfolgte – wie bereits der Voranschlag für 2020 - nach der neuen VRV 2015.

Ergebnishaushalt (buchhalterisches Ergebnis incl. Abschreibungen von Anlagen):

Summe Erträge .....	€ 401.715,91
Summe Aufwendungen .....	€ - 580.177,78
Nettoergebnis .....	€ - 178.461,87
	=====

Finanzierungshaushalt (tatsächliche Geldflüsse):

Summe Einzahlungen .....	€ 409.554,17
Summe Auszahlungen .....	€ - 464.487,98
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ - 54.933,81
	=====

In der Jahresrechnung der Gemeinde ist ein Überbrückungszuschuss über € 50.000,-- von der GGAG Bschlabs inkludiert, dadurch entsteht hier ein geringerer Verlust. Dieser Betrag wurde von der Gemeinde bei einem finanziellen Engpass im August 2020 angefordert. Obwohl der substanzberechtigten Gemeinde Geld aus den Gemeindegutsagrargemeinschaften zusteht, wird der Betrag im Jahr 2021 zurückgezahlt, wenn dies möglich ist.

Der Vermögenshaushalt ergibt per 31.12.2020 folgende Buchungen:

Langfristiges Vermögen	1 823 830,91 €		Saldo der Eröffnungsbilanz	1 772 154,77 €
Kurzfristiges Vermögen	- 50 850,81 €		Kumuliertes Nettoergebnis	- 178 461,87 €
			Investitionszuschüsse	31 486,05 €
			Langfristige Fremdmittel	73 993,98 €
			Kurzfristige Fremdmittel	73 807,17 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1 772 980,10 €</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>1 772 980,10 €</b>

#### **b) Beschlussfassung Ausgabenüberschreitungen**

**Der Gemeinderat (in Abwesenheit des Bürgermeisters) beschließt die Ausgabenüberschreitungen im Jahr 2020 einstimmig (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen).**

#### **c) Bericht der Kassaprüfer**

GR Perl B. berichtet, dass die Jahresrechnung 2020 vom Prüfungsausschuss (GR Perl Bruno, GR Heite Ulrich und Ersatz-GR Angerer Anton) am 21.04.2021 geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

**Der Gemeinderat (in Abwesenheit des Bürgermeisters) beschließt die Jahresrechnung 2020 einstimmig (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen).**

GR Kathrein H. beanstandet die Vorgehensweise beim LWL-Projekt, dass hier nicht Streckenweise gebaut wird, sondern nur Stückweise, außerdem seien - aufgrund mangelnder Planung durch den Bürgermeister - Unterbrechungen und Stehzeiten des Baggers notwendig, auch weil nicht rechtzeitig mit den Grundeigentümern verhandelt wurde.

Der Bürgermeister dementiert dies, erklärt seine Vorgangsweise und teilt mit, dass das Projekt etwas abgeändert wird. Diese Änderungen werden in der nächsten GR-Sitzung besprochen.

### **zu TOP 8. Beschlussfassung Jahresrechnungen 2020 GGAG Bschlabs und Boden**

#### **a) Beschlussfassung Jahresrechnungen 2020**

Die Summen der Aufwands- und Ertragskonten 2020 der beiden Gemeindegutsagrargemeinschaften werden vom Bürgermeister vorgelesen und einzelne Kostenstellen auf Anfrage genauer erläutert.

Die Kassaprüfer GR Perl Bruno und Friedl Thomas (für GGAG Bschlabs) und GR Perl Bruno und Lechleitner Walter (für GGAG Boden) haben die Jahresrechnung für die jeweilige GGAG am 16.04.2021 geprüft, es wurden keine Mängel festgestellt, entsprechende Protokolle sind erstellt worden.

GR Perl B. fragt nach, ob die Seilbahnstation in Boden noch erhalten bleiben muss. Der Bürgermeister erklärt, dass es hier lediglich um das Strom-Bezugsrecht geht, welches bei Abmeldung der Station verloren gehen würde.

	GGAG Bsclabs	GGAG Boden
Anfangsbestand per 01.01.2020	€ 305.232,79	€ 84.045,48
Erträge	€ + 37.731,11	€ + 25.476,73
Aufwendungen	€ - 115.275,87	€ - 30.784,48
Endbestand per 31.12.2020	€ 227.688,03	€ 78.737,73
Ergibt jeweils einen Verlust von	€ - 77.544,76	€ - 5.307,75
	=====	=====

	GGAG Bsclabs	GGAG Boden
Kontostände per 31.12.2020		
Girokonto	€ 3.874,93	€ 4.075,90
Sparbuch	€ 222.951,93	€ 74.661,83
Forderungen	€ 423,75	€ 0,00
Verbindlichkeiten	€ - 390,00	€ 0,00
Finanzamt	€ 827,42	€ 0,00

Bei den Aufwendungen der GGAG Bsclabs ist eine Entnahme der substanzberechtigten Gemeinde über € 50.000,- enthalten, wodurch der hohe Verlust entsteht. Der Betrag wurde als Überbrückung eines finanziellen Engpasses der Gemeinde an diese überwiesen und sollte im Jahr 2021 zurückgezahlt werden.

**Die Jahresrechnungen der Gemeindegutsagrargemeinschaften Bsclabs und Boden für das Jahr 2020 werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.**

#### b) Voranschläge 2021

Der Bürgermeister teilt die geplanten Vorhaben der beiden Gemeindegutsagrargemeinschaften mit und liest die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben vor.

Bezüglich der Sanierung der Hirtenhütte (GGAG Boden) ist für heuer lediglich die Planung (Dusche und Isolierung) vorgesehen.

	GGAG Bsclabs	GGAG Boden
Summe Einnahmen 2021	€ 62.445,00	€ 20.400,00
Summe Ausgaben 2021	€ - 79.160,00	€ - 27.100,00
ergibt jeweils einen Verlust von	€ - 16.715,00	€ - 6.700,00
	=====	=====

**Die Voranschläge der Gemeindegutsagrargemeinschaften Bsclabs und Boden für das Jahr 2021 werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.**

#### zu TOP 9: Beschlussfassung Pachtvertrag Fischerei

Der 5-Jahres-Pachtvertrag für das Fischereigemeinschaftsrevier bei welchem die Gemeinde Pfafflar mit 20 % beteiligt ist, ist mit 31.12.2020 abgelaufen. Vor ca. drei Wochen kam von Herrn Egon Drexl (Interessenschaft Häselgehr) an die Gemeinde die Anfrage bezüglich Verlängerung des Pachtvertrages. Die Pächtergemeinschaft unter Kärle Kurt, welche die Fischerei bisher gepachtet hatte, wollte eigentlich keine Pachtverlängerung. Aufgrund des Angebotes der Interessenschaft Häselgehr (Anteil 50 %) den Pachtzins auf € 1000,- (bisher ca. € 1.700,-) zu reduzieren war Kärle mit einer weiteren Pachtperiode einverstanden.

Der Bürgermeister liest den Fischereipachtvertrag vor. Dieser muss von den Fischereiberechtigten (Eigentümer) – Interessentschaft Häselgehr, Gemeinde Elmen, Gemeinde Pfafflar und Amt der Tiroler Landesregierung unterzeichnet werden.

Die Interessentschaft Häselgehr und die Gemeinde Elmen haben den neuen Pachtvertrag bereits unterschrieben, die Landesregierung befürwortet die Verlängerung.

Bezüglich einer Wegbenützungsgebühr zeigte sich Kärle Kurt wenig einsichtig, da die Wege von der Pächtergemeinschaft wenig befahren werden, was von Seiten der Gemeinderäte bestätigt wird.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Pachtvertrag für das Fischereigemeinschaftsrevier Nr. 20 mit Herrn Kurt Kärle aus Häselgehr, als Pächter, für weitere fünf Jahre (bis 31.12.2025) zu verlängern. Es wird keine Wegbenützungsgebühr verrechnet.**

### **zu TOP 10: Allfälliges**

- Der Bürgermeister teilt mit, dass am 27.02.2022 die Gemeinderatswahlen stattfinden. Er wird dann eine korrekte Übergabe der Amtsgeschäfte machen und sich aus der Gemeindepolitik zurückziehen.
- GR Friedl J. regt an, öfter Zusammenkünfte zu planen und diese dafür kürzer zu halten.
- Die ÖPUL-Förderperiode bei den Gemeindegutsagrargemeinschaften wird jetzt noch um ein Jahr verlängert und läuft dann mit der Amtszeit des Bürgermeisters aus. Danach kann der neue Substanzverwalter bzw. Gemeinderat über künftige Förderungen entscheiden.
- GR Perl B. fragt nach, ob der Betrieb der Säge Boden noch aktuell ist. Bgm. Huber gibt Auskunft, dass nach der letzten Besichtigung noch einiges zu reparieren ist, aber grundsätzlich noch Interesse zum Betreiben der Säge von Lechleitner Christoph besteht. Dieser (als Gast anwesend) bestätigt dies, möchte Konkretes jedoch auf Herbst verschieben.

Gegen die o. a. Beschlüsse kann innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Kundmachung Aufsichtsbeschwerde eingebracht werden.

Der Bürgermeister:

Bernd Huber